

Inhalt

I. Streit-Texte für die neue Partei Die Linke

Ohne Gleichheit – Freiheit?!	8
Die Chance Verlässlichkeit	19
Der vom Joch freie Hals	23
Extremistische Apostelgeschichte	26
Linke Heimatliebe	33
Nix mit »Ick bün all hier«	43

II. Aus Debatten unter deutschen Linken

Anfang des 21. Jahrhunderts

Der halbierte demos	48
Ein Besen auf dem Parteitag	58
Wenn das Sein das Bewußtsein <i>verstimmt</i>	63
»Weniger Demokratie wagen«	74
Solidarität als Grundwert in einer unsolidarischen Zeit .	78
Mehr davon!	89

III. Geschichtliche Bezugspunkte im Blick

1933:	
Das »Auffliegen« des Reichstags	96
Entgeistigung	110
1952:	
Eisenhower als historiographische Unperson	116
1976:	
Zwischen kulturellem Aufbruch und dem Elend der Gängelei	128
1989/90:	
Restaurationsunwille überrollt	148
Umkehr: woher – und vor allem: wohin?	170

2001:

Menschliches Maß gerichtlich verfehlt – Urteil gegen Krenz	174
---	-----

IV. Auf der Tagesordnung einst und jetzt:

Brecht und Seghers, Heym, Neutsch, Zwerenz ...

Warum Anna Seghers' Mainzer Ehrenbürgerschaft 1981 für großes Aufsehen sorgte	178
Brecht auf der Tagesordnung	181
Schriftsteller und Machthaber in ihren Konflikten um die Wahrheit: Gedenkblatt für Stefan Heym	190
Ehe das Nichtgesehne allüberall seine Spuren zeigt ..	197
Aufklärer als Humanisten?	205
Ein Pranger geht zu Bruch	210
»Wir hatte eine Plebischt dagegen«	213
»Witterer« von Wesentlichem	218
Duisburger Akzente 1987: »Einblicke« in die DDR-Kultur?	221

V. Grüße an ältere Weggefährten

Das schöne Glück, Walter Kaufmanns Freund zu sein	232
Historiker, Archivretter, Meister der Polemik: Henryk Skrzypczak	238
Hartnäckiger Geistkämpfer: Uwe-Jens Heuer	243
Politik – nicht mehr »Kunst des Möglichen«?	250